

Pädagogische Konzepte und Entwicklungsvorhaben

In den folgenden Handlungsbereichen wird in der Cretzschmar-Schule gearbeitet bzw. sind Konzepte erstellt, die weiterhin systematisch überprüft werden:

A Bildungs- und Erziehungsplan

Alle in Bildung und Erziehung tätigen Einrichtungen in Sulzbach treffen sich in regelmäßigen Abständen, um Projekte und Themen, die die Kinder in unserer Gemeinde betreffen, zu besprechen und abzustimmen (Tandemarbeit).

B Konzept zur Ausgestaltung der Übergänge

Die Übergänge von der Kindertagesstätte in die Schule sowie von der Grundschule zur weiterführenden Schule sind organisatorisch wie auch pädagogisch geregelt und gestaltet.

C Konzept zur Förderung der Lesekompetenz

Um Lesefreude zu wecken, die Lesemotivation zu fördern, Lesefertigkeit zu steigern und die Lesefähigkeit zu erweitern, finden in unserer Schule neben dem regelmäßigen Lesen im Unterricht vielfältige Aktivitäten (z.B. „Unsere Schule liest“, Lesewettbewerb) statt. Darüber hinaus können die Kinder u.a. die schulinterne Bücherei besuchen oder auf der Internet-Plattform „Antolin“ Fragen zu gelesenen Büchern beantworten.

D Individuelle Lernunterstützung

Wir bieten individuelle Lernunterstützung in vier Bereichen an: Vorlaufkurse (für Kinder mit Förderbedarf im Zweitspracherwerb im letzten Kindergartenjahr), Deutsch als Zweitsprache-Kurse, Deutsch-Förderunterricht und Mathematik-Förderunterricht in unterschiedlichen Jahrgangsstufen.

E Förderdiagnostik und –planung

F Jahrgangsstufenkoordination

Die Kolleginnen der einzelnen Jahrgangsstufen treffen sich einmal in der Woche, um sich inhaltlich und methodisch auszutauschen und nächste Lernschritte für ihre Lerngruppe festzulegen.

G Fortbildungsplanung

Das Kollegium plant in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Fortbildungen für ein Jahr. Diese beinhalten neben Halbtagsveranstaltungen auch einen pädagogischen Tag als Ganztagsveranstaltung.

H Vertretungskonzept

Für die Sicherstellung verlässlicher Schulzeiten trifft die Schule Maßnahmen zur Gewährleistung einer vollständigen Unterrichtsversorgung. So werden für den

Vertretungsunterricht u.a. Honorarkräfte engagiert, die Lehrkräfte leisten Mehrarbeit oder Lerngruppen werden im Ausnahmefall aufgeteilt.

I Schule und Gesundheit

Ein wichtiges Ziel ist es, die Gesundheit und damit auch die Arbeitszufriedenheit und –fähigkeit aller Schüler und der Menschen, die in der Schule arbeiten und lernen, zu erhalten und zu fördern. Gesundheit wird dabei ganzheitlich betrachtet und umfasst körperliche, geistige sowie seelische und soziale Aspekte.

J Konzeption der Jahresgespräche

Die Schulleiterin führt zusätzlich zu anlassbezogenen Personalgesprächen systematische Jahresgespräche. Es geht darum, gemeinsam zu bilanzieren und die Möglichkeiten der persönlichen und schulischen Weiterentwicklung zu beraten und entsprechende Ziele zu vereinbaren.

K Konzepte für Krisensituationen

Für potentielle Krisensituationen sind alle vorgeschriebenen Konzepte vorhanden und werden jährlich aktualisiert und überarbeitet.

Das Konzept zum Brandschutz, das Konzept für Krisensituationen sowie der Alarmplan sind in ihrer aktuellen Version allen Lehrkräften bekannt.

L Ganztägig arbeitende Schule

Im Schuljahr 2012/2013 bildete sich die Arbeitsgemeinschaft „Ganztägig arbeitende Schule“. Sie bestand aus Kolleginnen der Schule, Elternvertretern und von Seiten der Gemeinde aus den Einrichtungsleitungen und dem Vertreter für „Kinder und Jugend“ der Gemeinde.

Die Arbeitsgemeinschaft reichte im September 2015 beim Main-Taunus-Kreis den Antrag für *das* „Profil 1“ der ganztägig arbeitenden Schule ein. Der Antrag wurde aus politischen Gründen zurückgestellt, da der Main-Taunus-Kreis in der Zwischenzeit Pilotregion für „Pakt für den Nachmittag“ wurde.

Derzeit wird über neue Möglichkeiten und Alternativen nachgedacht.

M Erziehungsvereinbarungen

Das Kollegium der Cretzschmar-Schule arbeitet aktuell an den Erziehungsvereinbarungen in Kooperation mit den schulischen Gremien.

N Schulcurricula

Im Schulcurriculum sind neben den Inhaltsfeldern und den überfachlichen Kompetenzerwartungen die zugrundeliegenden fachlichen Ziele/Kompetenzen formuliert.

Wir verstehen die von uns verabschiedeten Curricula der einzelnen Fächer als verbindliche Arbeitsgrundlage.

Verantwortlich für die Konzeption bzw. die Fortschreibung der pädagogischen Konzepte sind die Steuergruppe, Frau Heisen (SL) und Frau Henninger (SL)